Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

8.8.1860 (No. 216)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216. Mittwoch den 8. August 1860.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Herrn Conditor Schneider erhielten wir eine Schuldforderung, betragend 1 fl., wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 7. August 1860.

Das Comite.

1mal.

Stroh-Lieferung.

1mal.

Für die diesjährigen Lagerübungen des großh. Artillerie-Regiments sind beiläufig 550 Gebund Kornstroh (à 18 Pfund) erforderlich, wovon 200 Gebund bis zum 11. August, 350 Gebund bis zum 14. August 1860 frei in das Artillerie-Lager bei Forchheim zu liefern sind.

Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt längstens bis zum **9. dieses**, Nachmittags 3 Uhr, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 7. August 1860.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Bekanntmachung.

1mal.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Einzug des Schulgeldes für das 4. Quartal, 1. Juli bis 1. Oktober 1860, am **nächsten Donnerstag den 9. d. M.** im Lyceumsgebäude stattfindet und dabei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 6. August 1860.

Großh. Lyceumsverrechnung.
Sauler.

6mal. 5.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

~~Mittwoch den 8. August, Nachmittags~~ 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffeln, Ohr- und Fingerringe, ~~Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge~~ 2c.;

täglich.

Donnerstag den 9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme 2c.;

Freitag den 10. August, Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 4. August 1860.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2 Prinz. hz.

Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, und im Hinterhaus ein großes, freundliches Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. hz. Scherer.

Zimmer zu vermiethen.

hz. Bauer.

In der Zähringerstraße Nr. 75, nahe am Marktplatz, sind 3 schöne Zimmer zu ebener Erde, von denen zwei auf die Straße gehen, an einen ledigen Herrn zu vermiethen; dieselben können bis 1. oder 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

hz. Kippler.

Eck der Amalien- und großen Herrenstraße Nr. 2 sind zwei elegant möblirte, große Zimmer im zweiten Stock auf den 1. September oder auch früher zu vermiethen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock, Eingang Herrenstraße.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3mal. Mittw.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich oder später zu vermiethen.

Laden, Wohnung und Keller zu vermiethen.

1mal. Dav. Homburger.

Ein großer, geräumiger Laden mit anstoßendem Comptoir und Wohnung von 3—5 Zimmern ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zwei große gewölbte Keller können ebenfalls abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 50, eine Stiege hoch.

Ladengesuch.

1mal. Linder, Bäckler.

Es wird ein Laden mit oder ohne Wohnung wo möglich in der Langenstraße sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 12 parterre.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Adlerstraße Nr. 1. hz.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen, sowie allen übrigen häus- hz.

lichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 98.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 47 im Hinterhaus.

Stellegesuch.

Eine Person von gesetztem Alter, welche französisch und deutsch spricht, sucht eine Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 45 im dritten Stock.

Stellegesuch.

Ein solides Frauenzimmer, das allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, Laden- oder Kassenjungfer in ein Büffet einer Restauration und könnte sogleich eintreten. Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kronenstraße Nr. 18.

Verlorener Hund.

Ein auf den Ruf „Bello" gehender, gelbbrauner Pinscherhund mit weißer Brust und weißen Pfoten, dessen Schweif und Ohren nicht gestutzt sind, wird seit mehreren Tagen vermißt. Wer ihn dem Eigenthümer, wohnhaft Waldstraße Nr. 3, zurückbringt oder daselbst über den jetzigen Besitzer dieses Hundes Auskunft ertheilt, erhält eine gute Belohnung.

Verlorener Uhrenschlüssel.

Gestern zwischen 12 und 1 Uhr wurde ein goldener Uhrenschlüssel von der katholischen Kirche bis auf den Schloßplatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Hirschstraße Nr. 13 wird eine **Schultafel** zu kaufen gesucht.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch in gutem Zustand befindlicher **Hühnerstall** zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes baldmöglichst abzugeben.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Cigarrenbehälter** von 2' Länge und 2' Breite zu kaufen gesucht. Von wem, ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Lokal-Veränderung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mein Geschäftslokal in das Haus **Nr. 2 der Karl-Friedrichstraße** verlegt habe.

Alex. Frey,
Hofmusikalienhändler.

Wilhelm Linder,

Säckler und Bandagist,

empfiehlt sein Waarenlager in Halsbinden, Cravatten, Herren- und Knabenmützen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Handschuhen in Glacé, Seide und Baumwolle in neuester Auswahl, sowie Bandagen und sonst alle chirurgische Artikel.

Auch empfehle ich mich bei Zugabe der Stoffe, sei es in Mützen, Cravatten oder Halsbinden, und sichere schöne und geschmackvolle Arbeit zu.

Mein Verkaufslokal wie meine Wohnung befinden sich Hirschstraße Nr. 12, neben Bierbrauer Eypper Wittwe.

Englisches Feuersteinpapier

zum Abreiben, Schleifen und Poliren von **Leder, Holz** und **Metall,** in Wirksamkeit und Dauer Glas- und Schmirgelpapier weitaus übertreffend, empfehlen

Gebrüder Leichtlin.

Rohes Eis

wird fortwährend à 3 kr. per Pfund abgegeben bei

Richard Haas,
Lyceumsstraße Nr. 1.

Anzeige.

Frisch geschossenes **Rehwildpret** wird fortwährend das Pfund zu 20 kr. in der Spitalstraße Nr. 44 und auf dem Markt bei **Wilhelm Pfefferle** abgegeben. Ebendaselbst ist rohes **Eis** zu haben.

Fliegenpapier,

schnell wirkendes, empfiehlt

Conradin Haagel.

Dielen-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft 20 Schuh lange tannene Dielen in schöner Breite und beliebiger Stärke.

F. Hemmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

Pariser Gummischuhe

und alle Sorten Schuhe, Stiefel und Pantoffel für Herren, Damen und Kinder werden äußerst billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Die Unterzeichneten bringen hiemit zur Kenntniß, daß durch Erlaß eines Großh. Hochpreißlichen Ministeriums des Innern ihnen die Bewilligung zur Eröffnung einer

Limonade-Gazeuse- und Mineralwasser-Fabrik

ertheilt wurde, deren Fabrikate bei Herrn Bürstenfabrikant Volz, Langestraße Nr. 60, und bei Herrn Kaufmann Th. Bauer, Zähringerstraße Nr. 78, billigst zu haben sind, woselbst auch Aufträge und Bestellungen angenommen werden.

Da die Bereitungsweise ärztlich geprüft und gut geheißen ist, und die Vorzüge der künstlichen Mineralwasser sich längst erprobt haben, so empfiehlt sich das neue Etablissement geneigter Berücksichtigung, indem es vollständig im Stande ist, allen Ansprüchen bestens zu genügen.

Durlach, den 20. Juli 1860.

Volz jun. & Cie.

Aechte venetianische Seife, beste Qualität,
Aechte neapolitanische Seife, zum Rasiren,
empfehlen **Friedrich Wolff & Sohn.**

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger,** Sohn,
" " **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 153, " Ettlingen **F. J. Springer.**

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und von **F. A. Brockhaus** in Leipzig durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Das Luther-Denkmal in Worms

nach dem Entwurfe von **Ernst Rietschel.**

Ein Kunstblatt in Holzschnitt mit erklärendem Text in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Preiß 54 kr.

Auf Kosten des Luther-Denkmal-Vereins hergestellt, wird das Blatt, als Eigenthum desselben, zum Besten des Denkmalfonds ausgegeben, um einen Theil der noch fehlenden 60,000 fl. aufzubringen. Alle Freunde dieses Unternehmens, welchen die Ausführung des Monuments selbst am Herzen liegt, werden daher dringend ersucht, sich in dem Kreise ihrer Bekannten für den Verkauf dieses Blattes lebhaft zu verwenden. Jeder Abnehmer erhält auf 10 auf einmal bestellte Exemplare ein Freiexemplar.

Worms, im Juli 1860.

Der Ausschuß des Luther-Denkmal-Vereins.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Aug. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Robert: Herr Weidemann, vom Stadttheater zu Danzig, als Gast.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 6. Aug. 15½ Grad.

Notizen für Donnerstag 9. August:

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.

Getauft:

3. August. Julius Christian, Vater Karl Alexander von Langsdorff, Vorstand der Großh. Ackerbauschule.
4. " Johanna, Vater Philipp Rudolf, Hauptlehrer.
5. " Ernst Karl Adrian Friedrich Georg, Vater Adolf Printz, Blechnermeister.
5. " Wilhelm Reinhard, Vater Karl Wilhelm Zollikofer, Kaufmann.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft als **Schuhmachermeister** eröffnet habe, und empfehle mich zur Besorgung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter Bedienung.

Wilhelm Riegel, Sohn,
Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 20, nächst dem Gasthof zum Ritter.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Eine Madonna, von A. Feuerbach in Heidelberg. — Landschaft, von Galeriedirektor Lessing.

Kupferstiche:
67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

Lithographischer Farbendruck:
Erinnerungsblatt an das Sängerfest in Freiburg 1860, entworfen und auf Stein gezeichnet, von Heilig.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 9.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel", große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer. Robert: Herr Weidemann, vom Stadttheater zu Danzig, als Gast.

Freitag den 10.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 12.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1860
im großen Orangeriegebäude des großh. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr; an Sonntagen nur von 2 — 6 Uhr Nachmittags. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 — 10 Uhr und an Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ahlberg, Kfm. von Bregenz. Hr. Rehmschmitt, Part. v. Köln. Hr. Sillmann, Rent. v. Frankfurt. Hr. Felder, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bürkle, Fabr. v. München. Hr. Göring, Rechtsanwalt v. Freiburg.

Deutscher Hof. Frl. v. Crousar, Priv. v. Lausanne.

Englischer Hof. Se. Hoheit der Herzog von Braunschweig, Freiherr v. Münchhausen, Hofmarschall, Freiherr v. Bernewitz, Oberst, Hr. Baron von Lauchingen, Major und Hr. Baron v. Rudolfi, Hauptmann, im Gefolge Sr. Hoheit. Hr. v. Stuk, Rent. v. Köln. Hr. v. Vogelsang, Rent. v. Dülken. Hr. Hüfer und Hr. Bender, Kfl. v. Berlin. Hr. Holmer, Rent. mit Fam. v. Amsterdam.

Erbprinzen. Hr. Suermurd mit Fam. v. Utrecht. Hr. Braun mit Fam. v. Basel. Hr. Waterweit mit Fam. von Bremen. Hr. Niedermeier mit Familie von Münster. Hr. Cassinoni, Rent. v. Köln. Hr. Pischer, Hofkapellmeister v. Hannover. Hr. Pauer, Privat. von München. Hr. Erlt, Priv. v. Schramberg.

Goldener Adler. Hr. Kühne, Lehrer v. Berlin. Hr. Kranzfelder, Pechhändler v. Freiburg. Hr. Lang, pr. Arzt v. Endingen. Hr. Denisch, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Groß, Dr. med. v. Stuttgart. Hr. Göbel, Kunstmüller v. Reihen. Hr. Meyer, Lehrer v. Bühl.

Grüner Hof, Hr. Ammann, Kaufm. von Zürich. Hr. Bertrann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Nickolai, Pfarrer von Idstedt. Hr. Schulze, Regierungsrath v. Magdeburg.

Hôtel Große. Hr. Schneider, Dr. v. Frankfurt. Hr. Kuhn, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Richter, Hr. Henkel und Hr. Biesele, Kfl. v. Kassel. Hr. Lonsbach, Kfm. v. Crefeld. Hr. Jäger, Kfm. v. Paris. Hr. Toklus, Kfm. v. Berlin. Hr. Anderson, Rent. v. London. Hr. Staud, Privat. von Hamburg.

Nassauer Hof. Hr. Bloch, Kfm. von Emmendingen. Hr. Steiner, Kfm. v. Landau. Hr. Bär, Hdlsm. v. Malsch.

Ritter. Hr. Hilz, Kfm. von Constanz. Frau Henry von Nancy. Hr. H. Meier und Hr. Rieger, Geistl. von Sigmaringen.

Rothes Haus. Hr. Jörge, Priv. v. Gengenbach. Hr. Koply, Priv. von St. Louis. Hr. Volkmar, Dr. v. Hamburg. Hr. Spengler, Hdlsm. v. Oensbach.

Weißer Bär. Hr. Baron von Charles, Privat. von Straßburg. Hr. Thaun und Hr. Mündle, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Dr. Kolb, Oberamtsarzt von Geislingen. Hr. Metzemer, Kfm. v. Mainz. Hr. Hauber, Oek. v. Herbeck. Hr. Eberhard, Stud. v. Harburg. Hr. Gommel, Conditor v. Heimerdingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.